

„Ich bin stolz auf mich! Hab nix gelernt, war erfolglos im Beruf – aber ich kann Politik!“

von Peter Helmes

[Veröffentlicht am 03.02.2017 von Conservo](#)

Links blind – rechts sehend

Wie oft sollen die deutschen Medien – Ausnahmen gibt´s natürlich – noch beweisen, daß sie linksverseucht sind? Wer sehenden Auges durch die Medien geht, kann gar nicht anders urteilen, daß hier nur Einäugige rumlaufen: „*Rechts*“ sehen sie alles, links sehen sie nichts! Ein aufklärender, gar bildender Journalismus ist zunehmend einem Kampagnenjournalismus gewichen. Medien sind die wahren Herrscher Deutschlands. Über sie betreiben die deutschen Sozialisten ihren Gesinnungsterror gegen das deutsche Volk. Kurz: **Deutsche Medien machen Politik – anstatt Politik darzustellen.**

Wir alle wissen, daß wir von dem Großteil der Medien ´mal hemmungslos, ´mal subtil manipuliert werden. Die Infamie, vor allem politisch Inkorrekten gegenüber, wächst ins Schamlose. Aber gleichzeitig scheint auch die Feigheit der Betroffenen zu wachsen. Wer wehrt sich – auf Deutsch: Wer macht´s Maul auf? Der offensichtlich aus allen Wolken fallende General der CDU, Peter Tauber, ruft panisch: „Leute, wacht auf, es geht um ´was!“

t-online berichtet u.a. (2.2.27, 20:16 Uhr):

→ „*CDU-Generalsekretär Peter Tauber ruft seine Partei zur Geschlossenheit auf ...*“

Die Union sei alarmiert. „*Die Zahlen machen deutlich: Es geht um was, wir müssen geschlossen kämpfen*“, sagte CDU-Generalsekretär Peter Tauber dem „*Tagesspiegel*“.

Es sei allerdings nicht ungewöhnlich, „*dass der Kandidat Schulz erst einmal Neugier und Interesse wecke*“.

Um was „*es geht*“, sagte Tauber nicht. Wahrscheinlich weiß er es nicht einmal. Und das die SPD in den Jahren der Großen Koalition nahezu alle Beschlüsse mitgetragen und z. T. sogar forciert hat, verdient wohl keine Erwähnung. Und auch das erwähnt Tauber nicht:

In den letzten Monaten reagierten die politisch korrekten Medien – also fast alle Meinungsmacher – zunehmend nervös auf den erbärmlichen Zustand der SPD und sahen kein Licht am Ende des Tunnels.

- *Gabriel* verbraucht, *Hannelore Kraft* verbraucht und kraftlos, *Olaf Scholz* zu provinziell, *Müller* (Berlin) unsäglich, der Rest unscheinbar usw. usw.
 - Die Umfragewerte der Union stiegen, die der SPD fielen.

► Eine erbärmliche Medienlandschaft – Ein Hoch auf den *Abbrecher Schulz!*

Da kam wie der *deus ex machina* der neue Zampano!

→ Wie aus dem Hut gezaubert präsentierte die SPD zuerst den Abgang von Sigmar Gabriel und dann den Zugang von *Martin Schulz*, dem „*Retter*“ und Erlöser.

Und siehe da:

- Nicht ein einziges dieser linksgleichgeschalteten Blätter und Funkmedien findet etwas zu kritisieren, alle stimmen das Loblied auf den lieben Martin an und sprechen ihn heilig.
→ **Der so Gepriesene ist aber keineswegs heilig, sondern vielmehr scheinheilig.**

Ob *BILD, STERN, RTL, DLF* usw., die sich sonst ihrer Kritikfähigkeit rühmen – alle preisen den neuen Herrn.

Eine geistige Auseinandersetzung findet nicht statt. Wie auch?

- Wer Dumpfheit mit Wissen verwechselt ist nicht mehr kritikfähig, aber befindet sich in großer Nähe zum SPD-Kandidaten.

Ein Beitrag des Deutschlandfunks (DLF) mag dies belegen:

- **„Schulz in NRW“ – Kein Abitur, dafür viel Fußball“**

*Sein erster Partei-Auftritt sollte mitten im Ruhrgebiet sein, mitten in der SPD-Hochburg: **Martin Schulz** tourte die letzten Tage von Wanne-Eickel bis Herne. Dort punktete er vor allem mit seiner bodenständigen Biografie – kein Abitur, dafür Fußball und eine Schwiegermutter aus Wanne. Die Genossen sind begeistert.*

*Und so klopft **Moritz Küpper**, der DLF-Autor, selbsbewußt sich selbst auf die Schulter und auf die des Kanzlerkandidaten gleich mit. Die Freude, die aus seinen Worten klingt, ist nicht zu überhören...*

Man faßt es nicht.

- Der Mann hat alles Mögliche abgebrochen – Schule, Lehre, Buchhändlerdasein usw. – und der DLF hebt seine „*bodenständige Biografie*“ hervor!
„Kein Abitur“ als Leistung! Welch´ ein Vorbild!

► **Nein, das ist kein Vorbild, sondern ein Skandal!**

- ? Sollen denn die jungen Menschen im Ruhrgebiet nicht mehr lernen und nicht mehr erfolgreich arbeiten?
- ? Heißt deren Lebensmotto in Zukunft: „*Ich bin stolz auf mich! Hab nix gelernt, war erfolglos im Beruf – aber ich kann Politik, also werde ich Politiker*“?
- ? Wie tief sind unsere Medien schon gesunken, einen solch haarsträubenden und unverantwortlichen Unsinn zu verzapfen?

Dieser Unfug wird nur noch übertroffen von den plötzlich einsetzenden „*Erfolgsmeldungen*“ der SPD. Dieselben Medien wollen uns landauf, landab einreden, innerhalb weniger Tage seien die ihre Umfragewerte von rd. 20 Prozent auf 28 Prozent gestiegen, während die der CDU krachend abfallen.

Mehr noch:

- Bei einer Direktwahl erhielte Schulz locker um die 50 Prozent, während Merkel auf rund 35 Prozent absacken würde.

► **Da wird der Wunsch zum Vater des Gedankens, bzw. da wird Meinungsmanipulation zur Gewißheit.**